



GEMEINDE
ATTINGHAUSEN

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 27. Mai 2024

19.30 Uhr

Schulhaus, Aula

Einladung

Liebe Attinghauserinnen und Attinghauser

Zur Gemeindeversammlung laden wir Sie herzlich ein. Stimmberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner ab erfülltem 18. Lebensjahr mit Schweizer Bürgerrecht und gesetzlichem Wohnsitz in Attinghausen.

Zu den einzelnen Traktanden finden Sie in dieser Botschaft einige Erläuterungen. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht die Möglichkeit offen, zu den Geschäften weitere Detailunterlagen auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

Nach der Gemeindeversammlung wird der **traditionelle Aperitif** offeriert. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeinderat Attinghausen

Michael Müller, Gemeindepräsident

Daniel Kempf, Gemeindeschreiber

6468 Attinghausen, im April 2024

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll vom 27. November 2023**
- 3. Gemeinderechnungen 2023**
 - 3.1 Einwohnergemeinde
 - 3.2 Wasserversorgung
- 4. Genehmigung Schlussabrechnung Ableitung Schweinsbergbach**
- 5. Planungskredit von CHF 85'000 Neubau Trinkwasserkraftwerk Ribí und Quellableitung Teppenriedli bis Ribí**
- 6. Orientierungen**
- 7. Verschiedenes**

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht die Möglichkeit offen, zu den Geschäften weitere Detailunterlagen auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

Zusammenzug Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	921'506.00	173'788.10 747'717.90	964'000	168'700 795'300	937'160.90	177'027.40 760'133.50
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoergebnis	159'540.18	72'726.40 86'813.78	202'200	60'700 141'500	141'145.20	64'049.35 77'095.85
2 BILDUNG Nettoergebnis	3'043'220.38	834'929.70 2'208'290.68	3'057'200	793'200 2'264'000	3'016'829.80	756'369.30 2'260'460.50
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	159'548.20	2'724.25 156'823.95	176'400	1'000 175'400	191'298.40	7'932.95 183'365.45
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	625'515.85	- 625'515.85	406'300	- 406'300	423'670.19	- 423'670.19
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	219'309.95	6'518.10 212'791.85	186'900	- 186'900	166'146.35	510.90 165'635.45
6 VERKEHR Nettoergebnis	251'401.23	33'102.50 218'298.73	247'800	30'400 217'400	205'064.70	32'437.35 172'627.35
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	36'847.85	15'853.70 20'994.15	56'600	12'100 44'500	20'065.35	25'735.05 -5'669.70
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	62'775.25 35'446.05	98'221.30	60'400 36'600	97'000	58'218.35 43'539.70	101'758.05
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	65'692.31 4'184'930.74	4'250'623.05	82'500 3'851'500	3'934'000	90'002.20 4'021'162.35	4'111'164.55
	5'545'357.20	5'488'487.10	5'440'300	5'097'100	5'249'601.44	5'276'984.90
Nettoergebnis		56'870		343'200	27'383.46	
	5'545'357.20	5'545'357.20	5'440'300	5'440'300	5'276'984.90	5'276'984.90

Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	229'951.71	-	-	-	102'722.30	-
			229'951.71		-		102'722.30
2	BILDUNG Nettoergebnis	10'000.00	-	15'000	-	28'544.60	-
			10'000.00		15'000		28'544.60
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
6	VERKEHR Nettoergebnis	-	-	-	-	-	20'000.00
		-	-	-	-	20'000.00	-
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG Nettoergebnis	-	5'000.00	12'000	12'000	17'482.00	7'366.25
		5'000.00	-		-		10'115.75
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	-	-	-	-	61'456.60	49'706.10
		-	-	-	-		11'750.50
		239'951.71	5'000.00	27'000	12'000	210'205.50	77'072.35
	Nettoergebnis		234'951.71		15'000		133'133.15
		239'951.71	239'951.71	27'000	27'000	210'205.50	210'205.50

Bilanz

Einwohnergemeinde

		Per 31.12.2023	Per 31.12.2022	Veränderung
1	Aktiven	5'936'701.76	5'920'102.44	16'599.32
10	Finanzvermögen	3'037'044.80	3'134'036.19	-96'991.39
100	Fl. Mittel und kurzfr. Geldanlagen	956'946.02	955'153.09	1'792.93
101	Forderungen	238'749.43	313'229.75	-74'480.32
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'709.25	25'087.60	-16'378.35
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	27'534.50	36'613.75	-9'079.25
107	Langfristige Finanzanlagen	720'105.60	718'952.00	1'153.60
108	Sachanlagen Finanzvermögen	1'085'000.00	1'085'000.00	-
14	Verwaltungsvermögen	2'899'656.96	2'786'066.25	113'590.71
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'246'066.71	1'117'676.00	128'390.71
142	Immaterielle Anlagen	17'193.25	17'193.25	-
144	Darlehen	655'000.00	660'000.00	-5'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	873'846.00	873'846.00	-
146	Investitionsbeiträge	107'551.00	117'351.00	-9'800.00
2	Passiven	-5'936'701.76	-5'920'102.44	-16'599.32
20	Fremdkapital	-3'143'700.88	-3'075'493.88	-68'207.00
200	Laufende Verbindlichkeiten	-467'998.37	-382'852.20	-85'146.17
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-343'957.46	-427'444.68	83'487.22
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-127'603.80	-54'517.00	-73'086.80
205	Kurzfristige Rückstellungen	-21'280.00	-21'280.00	-
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'000'000.00	-2'000'000.00	-
208	Langfristige Rückstellungen	-130'300.00	-130'300.00	-
209	Verb. gegenüber Spezialfinanz. & Fonds im FK	-52'561.25	-59'100.00	6'538.75
29	Eigenkapital	-2'793'000.88	-2'844'608.56	51'607.68
290	Spezialfinanzierungen im EK	-39'482.63	-39'482.63	-
291	Fonds im EK	-15'398.01	-10'135.59	-5'262.42
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'738'120.24	-2'794'990.34	56'870.10

Erfolgs- und Investitionsrechnung

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Bezeichnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	242'776	242'776	238'500	238'500	233'330	233'330
710	Verwaltung	7'167	-	7'000	-	8'264	-
711	Betrieb Anlagen	77'571	4'121	84'900	4'900	65'120	4'457
712	Leitungsnetz und Hydranten	16'138	-	34'200	-	24'527	-
719	Finanzen	108'031	238'656	111'500	233'600	108'254	228'873
	Einlage in Spezialfinanzierungen EK	33'870		900		27'165	
	Entnahme aus Spezialfinanzierungen EK		-		-		-
Investitionsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Bezeichnung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	6'834	30'030
	Nettoergebnis	-	-	-	-	23'196	-

Bilanz

Wasserversorgung

		Per 31.12.2023	Per 31.12.2022	Veränderung
1	Aktiven	1'445'058.24	1'410'179.09	34'879.15
10	Finanzvermögen	576'035.24	433'512.09	142'523.15
101	Forderungen	576'035.24	433'186.61	142'848.63
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	325.48	-325.48
14	Verwaltungsvermögen	869'023.00	976'667.00	-107'644.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	869'022.00	976'666.00	-107'644.00
142	Immaterielle Anlagen	1.00	1.00	-
2	Passiven	-1'445'058.24	-1'410'179.09	-34'879.15
20	Fremdkapital	-705'614.20	-704'604.85	-1'009.35
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'414.20	-1'054.85	-359.35
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-4'200.00	-3'550.00	-650.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-700'000.00	-700'000.00	-
29	Eigenkapital	-739'444.04	-705'574.24	-33'869.80
290	Spezialfinanzierungen im EK	-739'444.04	-705'574.24	-33'869.80

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung Attinghausen

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnungen 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung Attinghausen geprüft.

Für die Erstellung der Jahresrechnungen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Jahresrechnungen mittels Analysen, Erhebungen und Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 56'870.10 ab. Die Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung weist einen Gewinn von CHF 33'869.80 aus. Dieser wird für eine Einlage in die Spezialfinanzierung verwendet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen beide Jahresrechnungen zur Genehmigung.

Rechnungsprüfungskommission Attinghausen

Werner Mülle, Präsident Ruedi Zurfluh, Vizepräsident

Mitglieder RPK: Susanne Gisler, Alex Christen, Paul Kleiner

Attinghausen, 09. April 2024

Bemerkungen zu den verschiedenen Geschäften:

Traktandum 3: Gemeinderechnungen 2023

3.1 Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'545'357 und einem Ertrag von CHF 5'488'487 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 56'870 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 343'200. Das Ergebnis 2023 ist somit um CHF 286'329 besser ausgefallen als budgetiert. Der Gemeinderat beantragt, der Rechnung 2023 zuzustimmen und den Aufwandüberschuss dem Eigenkapital zu belasten. Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) beträgt somit per 31.12.2023 CHF 2'738'120.

Der Mehrertrag resultiert insbesondere aus höheren Steuererträgen bei den direkten Steuern von natürlichen Personen (CHF +188'178) und den Grundstückgewinnsteuern (CHF +48'246). Ausserdem konnten Mehreinnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich von CHF 93'096 verbucht werden. Bei den juristischen Personen hingegen resultierten Mindereinnahmen von CHF 7'012. Bescheiden blieb der Ertrag bei Erbschafts- und Schenkungssteuern. Mit Einnahmen von lediglich CHF 600 beträgt die Abweichung zum Budget CHF 11'400.

Sehr unterschiedlich entwickelten sich die verschiedenen Aufwände. Der Personalaufwand lag bei CHF 2'513'371 und war somit um gerade mal CHF 7'971 höher als budgetiert. Der Sach- und übriger Betriebsaufwand lag bei CHF 721'149 und war somit gegenüber dem Budget um CHF 118'551 tiefer. Diese positiven Werte sind zurückzuführen auf eine konsequente Budget- und Ausgabendisziplin einerseits und auf die Sparsbemühungen andererseits. Die Abschreibungen auf Sachanlagen des Verwaltungsvermögens betragen CHF 111'561. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget beläuft sich auf CHF 41'639. Der Nettoaufwand im Bildungswesen betrug CHF 2'208'291 und ist im Vergleich zum Budget um CHF 55'709 tiefer ausgefallen.

Im Gesundheitswesen hingegen stiegen die Ausgaben für die Restfinanzierung Pflegeheimplätze auf ein neues Rekordhoch von CHF 605'852. Gegenüber dem Budget ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 219'852 (+ 57 %).

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 234'952. Investiert wurde in die Sanierung des Mehrzweckgebäudes Schulhausweg 7/9: CHF 229'952 und in die Anschaffung Hardware für die Primarschüler: CHF 10'000. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 27.4 %.

Die Nettoschuld I pro Kopf liegt neu bei CHF 60 (Vorjahr CHF -33). Per 31.12.2023 zählte die Gemeinde 1'786 Einwohner/innen (+19).

3.2 Wasserversorgung

Die Rechnung der Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 33'869 aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 3'200.

Die Erträge aus den Wassertaxen und Anschlussgebühren entwickelten sich gegensätzlich. Bei den Wassertaxen gab es mit CHF 228'210 einen Minderertrag gegenüber dem Budget von CHF 3'789. Mit einem Total von CHF 10'444 beträgt der Mehrertrag bei den Anschlussgebühren CHF 8'944. Die verschiedenen Aufwände blieben mehrheitlich tiefer als budgetiert. Der Gemeinderat beantragt, der Rechnung 2023 zuzustimmen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital (Spezialfinanzierung) zuzuführen. Die Wasserversorgung weist neu ein Eigenkapital von CHF 739'444 (CHF +33'869) aus.

Traktandum 4: Genehmigung Schlussabrechnung Ableitung Schweinsbergbach

An der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 hat das Attinghauser Stimmvolk dem Kredit von CHF 355'000 für den Neubau des Geschiebesammlers und die Ableitung des Schweinsbergbachs zugestimmt. Die Arbeiten wurden grossmehrheitlich im Jahr 2021 und 2022 ausgeführt. Die Nachführarbeiten und administrativen Abschlussarbeiten konnten im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Es resultiert folgende Abrechnung:

Bewilligter Kredit gem. Gemeindeversammlung	CHF	355'000
./ Total Kosten zu Lasten der Gemeinde	CHF	214'900
Total Kreditunterschreitung	CHF	140'100

Mit der Ablieferung der Abrechnung wurde gleichzeitig der Auftrag des Gemeinderats und der eingesetzten Arbeitsgruppe beendet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen und die eingesetzte Arbeitsgruppe mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Traktandum 5: Planungskredit von CHF 85'000 Neubau Trinkwasserkraftwerk Ribí sowie Quellableitung Teppenriedli bis Ribí

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2023 hat die Wasserversorgung über die Absichten zum Ersatz der Quellableitung Binzi bis Ribí sowie den Bau eines Trinkwasserkraftwerks beim Wasserreservoir Ribí informiert. Gerne unterbreiten wir hiermit das entsprechende Kreditbegehren für die Planung in der Höhe von CHF 85'000 inkl. MwSt im Detail.

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Attinghausen nutzt seit 1906 die Quellen im Glöcheret zur Trinkwasserversorgung. Während die Quellfassungen und Brunnenstuben sowie auch die Ableitungen zum Sammelschacht Binzi bis ins Jahr 1993 erneuert wurden, stammt die Ableitung Binzi zum Reservoir Ribí noch aus dem Jahr 1907. Die Ableitung hat das Ende der technischen Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Die Leitung ab dem Sammelschacht Binzi bis zum Reservoir Ribí überwindet eine Höhendifferenz von über 400 m bei einer Länge von etwas mehr als 800 m, was ein durchschnittliches Gefälle von 50% ergibt. Als Leitungsmaterial wurden im Jahr 1907 Mannesmann-Stahlrohre der Dimension 125 mm verwendet. Die Anlagen sind somit seit mehr als 115 Jahren im Einsatz und müssen ersetzt werden.

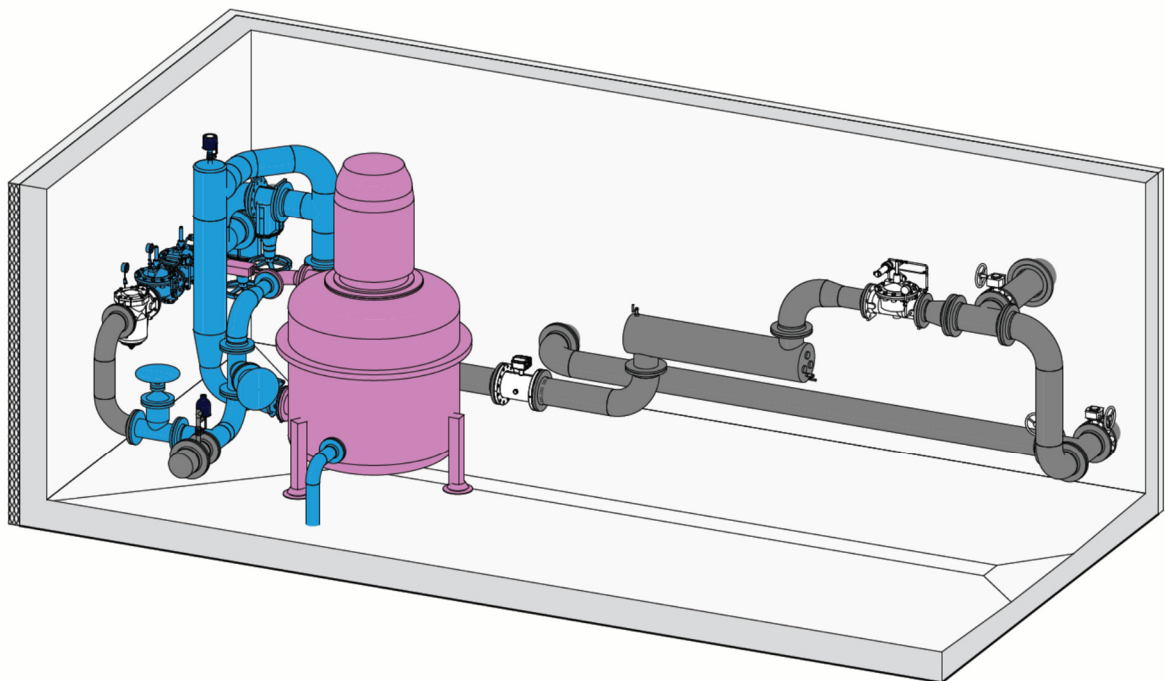


2. Vorstellung Projekt

In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Abklärungen getätigt, wie die Quellaufleitung Binzi bis ins Reservoir Ribi zur wirtschaftlichen Stromproduktion genutzt werden könnte. Da nun die Quellaufleitung ohnehin ersetzt werden muss, ist der ideale Zeitpunkt zum Bau eines Trinkwasserkraftwerks gekommen. Die neuen Wasserleitungen für die Ableitung werden auf die hohen Drücke der zur Energieproduktion genutzten Gefällestufe ausgelegt.

Im Frühling 2023 wurde das Vorprojekt zum Ersatz der Quellaufleitung Binzi bis Ribi und das Trinkwasserkraftwerk Ribi abgeschlossen. Demnach ist der Betrieb eines Trinkwasserkraftwerks Ribi interessant, wenn der beantragte Investitionsbeitrag des Bundes an die Energieerzeugung ausgelöst werden kann. Ein Teil der produzierten Energie kann die Wasserversorgung Attinghausen als Eigenverbrauch nutzen und dadurch den Stromeinkauf beim lokalen Energieversorgungsunternehmen reduzieren.

Die Baubewilligung für den Ersatz der Ableitung Binzi bis Ribi liegt seit August 2023 vor. Mit dieser Baubewilligung konnte Ende 2023 beim Bundesamt für Energie ein Gesuch für einen Investitionskostenbeitrag an die Mehrkosten für die Energieproduktion eingereicht werden. Wird das Gesuch bewilligt, so darf mit einem substantiellen Bundesbeitrag an die Baukosten des Trinkwasserkraftwerks Ribi gerechnet werden. Dieser Beitrag senkt die Produktionskosten für die Stromerzeugung, was die Wirtschaftlichkeit des Trinkwasserkraftwerks Ribi steigert.



Visualisierung technische Anlagen Trinkwasserkraftwerk Ribi

Im Zuge der anstehenden Planungsarbeiten ist im Gebiet Teppenriedli/Binzi die Prüfung einer Projektoptimierung vorgesehen. Mit der Projektanpassung könnte sowohl der Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Attinghausen vereinfacht, sowie auch die Energieproduktion im Trinkwasserkraftwerk Ribi erhöht werden. Das Ausgleichsbecken für das Kleinwasserkraftwerk würde dabei im Teppenriedli, statt wie ursprünglich vorgesehen beim Druckbrecherschacht Binzi erstellt. Dazu wird ein ergänzendes Baubewilligungsverfahren durchgeführt. Der Planungskredit beinhaltet im Weiteren auch die Ausarbeitung des Bauprojekts mit Kostenvoranschlag für den Ersatz der Quellaufleitung Teppenriedli/Binzi bis Ribli und das Trinkwasserkraftwerk Ribli. Ebenfalls sind die Kosten für die Submission der dazugehörenden Bauarbeiten eingerechnet.

Der Ersatz der Quellaufleitung Teppenriedli/Binzi bis Ribli gilt als gebundene Ausgabe. Bei der Erstellung des Trinkwasserkraftwerks handelt es sich um eine neue Ausgabe.

3. Terminprogramm

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

27. Mai 2024	Kredit Antrag Gemeindeversammlung
September 2024	Abschluss Ausarbeitung Bauprojekte
09. Februar 2025	Urnenabstimmung Kredit Ersatz Quellaufleitung Teppenriedli bis Ribli und Trinkwasserkraftwerk Ribli
Februar 2025	Ausschreibung Bauarbeiten
Frühling 2025	Baustart
Ende 2025	Inbetriebnahme

4. Kosten

Der Planungskredit enthält die Planerleistungen bis Abschluss Bauprojekt und Submissionen zum Ersatz der Quellaufleitung Teppenriedli/Binzi bis Ribli und das Trinkwasserkraftwerk Ribli. Die Kosten für die Planungsphase betragen CHF 85'000 inkl. MwSt.

5. Finanzierung

Abgesehen von der finanziellen Unterstützung bei den Investitionskosten zum Trinkwasserkraftwerk können beim Bund, Kanton oder Korporation keine weiteren Subventionsbeträge ausgelöst werden. Die Bauprojekte werden durch die Wasserversorgung Attinghausen finanziert.

6. Auswirkungen auf die Wassergebühren und den Steuerfuss

Die Gemeinde Attinghausen verwaltet zwei separate Finanzhaushalte: den der Einwohnergemeinde und den der Wasserversorgung. Diese finanzielle Aufteilung ermöglicht eine spezifische Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben in den jeweiligen Bereichen. Die Wasserversorgung Attinghausen muss kostendeckend und selbsttragend finanziert werden. Die Finanzierung der Wasserversorgung Attinghausen wird mit den Wassergebühren sichergestellt. Aufgrund der langen Abschreibungsdauer für Wasserversorgungsanlagen sowie dem aktuellen Kenntnisstand ist in den nächsten Jahren mit keiner Erhöhung der Wassergebühren zu rechnen. Auf den Steuerfuss der Gemeinde Attinghausen hat das Projekt aus heutiger Sicht ebenfalls keinen negativen Einfluss. Es ist wichtig zu betonen, dass diese Beurteilung auf den momentan vorliegenden Informationen basiert und zukünftige Entwicklungen zu einer Neubewertung führen könnten.

7. Fazit

Der zeitnahe Ersatz der Quellaufleitung Binzi bis Ribi ist notwendig, da das Ende der technischen Lebensdauer erreicht ist. Bei dieser Gelegenheit lohnt es sich, die Kosten für den Bau und Betrieb eines neuen Trinkwasserkraftwerks Ribi eingehend zu prüfen. Somit können wichtige Fördermittel des Bundes an die Energieproduktion ausgelöst und die Baumassnahmen der beiden Projekte aufeinander abgestimmt werden. Darüber hinaus ist die Erweiterung der Quellaufleitung bis ins Teppenriedli eine strategisch wichtige Entscheidung, die die Wasserversorgung der Gemeinde unterstützt und die Ressourcen effizient mit nutzt.

Der Gemeinderat und die Wasserversorgung/Baukommission unterstützen das Begehren für den Planungskredit zum Ersatz der Quellaufleitung Teppenriedli bis Ribi sowie den Neubau des Trinkwasserkraftwerks Ribi.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Planungskredit in der Höhe von CHF 85'000 inkl. MwSt. zuzustimmen.